

Ms. germ.
Quart 635.

Germ. 4° 635.

Handschrift

Ms. germ. 4° 635

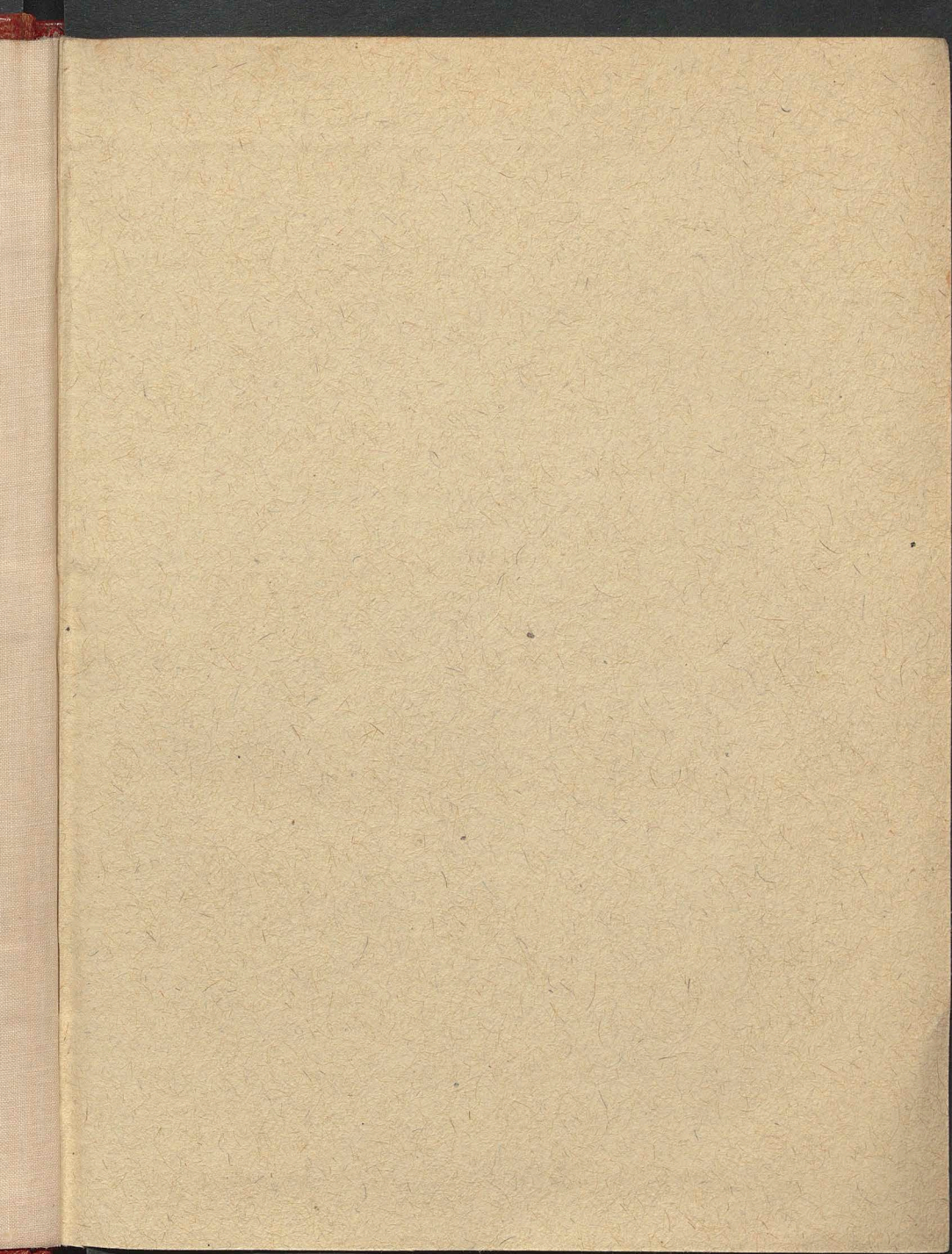
im Besitz

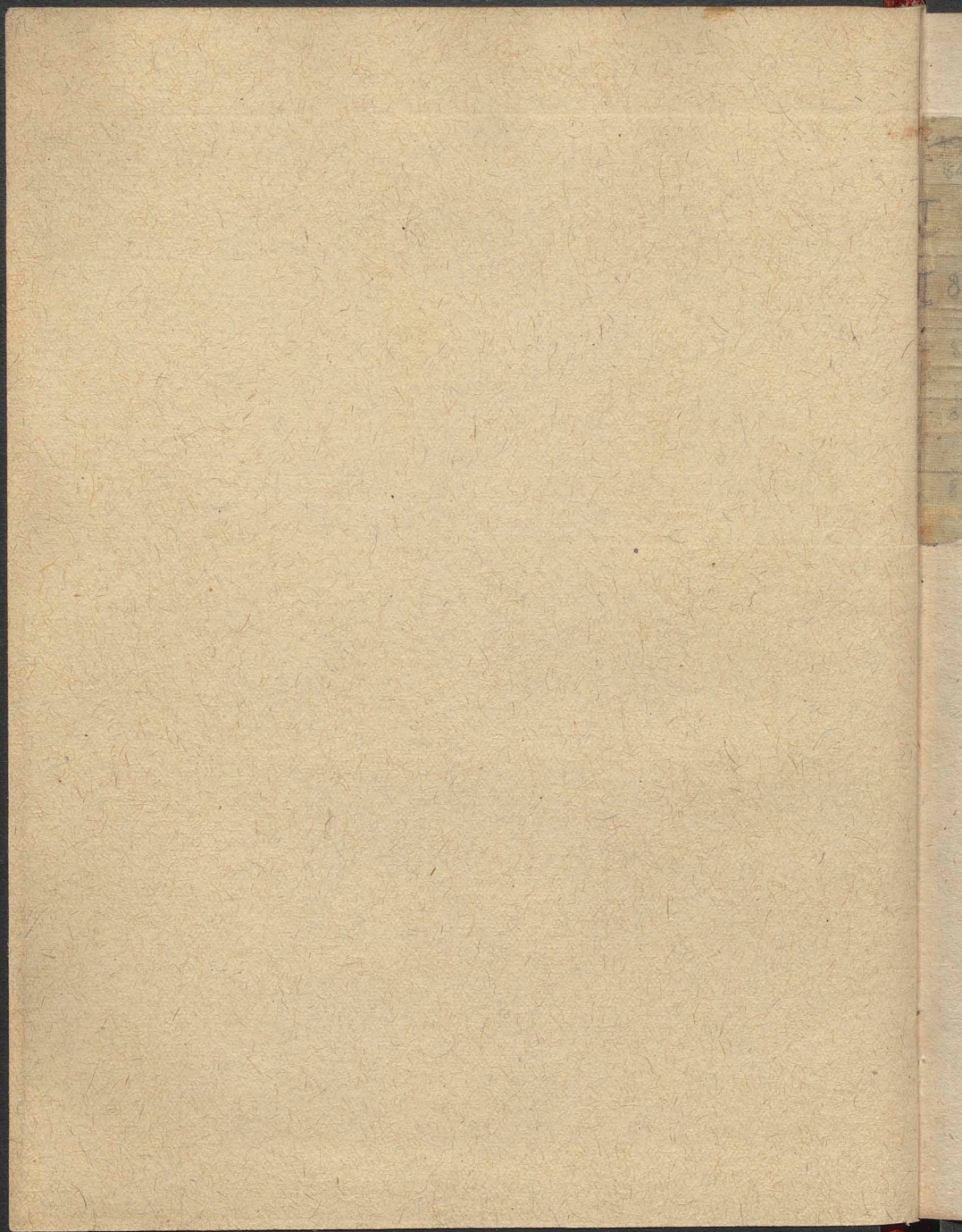
der Preussischen Staatsbibliothek

ist nach den Grundsätzen der Königl. Preussischen
Akademie der Wissenschaften zu Berlin

von Herrn *D. Kurt Vogtherr*

im *April* 19*34* aufgenommen worden.





843. Do p meynrate. so da von yme ergie
 844. Do in syner truwe. die schone stemhilt vlie
 845. Des anten morgis fru. mit dinst syner man
 846. reit d hre sifre. vil stolichm dan
 847. Er wande er solte rechin. d syner frunde leit
 848. h agene ym reit so nahen. daz er geschaw die dier
 849. Als er gelach daz bilte to schnee er togen dan
 850. Do sageten ander mere. zwen hner man
 851. mit friede solte vliem. daz wunthers lant
 852. vñ sie hante Ludig zu dem künige gesant
 853. Wie vngne Sifre. w hyne wies reu
 854. Er iheite er was eriochm. sner frunde leit

IV

857. 2. Wannē ir iagta riter. die wil ich gne m

3 So solt ir mir liben eyne schuchman

857. 4 vñ etlichem brackm. so wil ich riden i den dan

857. 5 wolt ir nyt nemen eyne spich d künne zu hant

857. 6 Ich libe vch welt ir viere. den vil wol ist bekant

857. 7 Der walt vñ auch die stige. wa die tier ha hyu gant

Die vch nyt für wile. zu den bergin riden lanc 857. 8

D o reit zu syne wibe. d recke vil gemett

857. 9 Schiere hatte Hagene. dem künge gesent

wie er gewinen wolte. den hlichen tegm

Dus grozer vritruwe. solde namer man geplegt 858. 1

Argenture wie Siffr er slagin

887.4 Daz was eyn bere wulder do spranc d' d'g' hmd'lich
 Ich wil vns iage gesell' g'uter kurzewile wern
 888.1 r solt den brackyn ich sihe eyn' bern
 D' sal mit vns hymmen. zu herbergen farn

888.4 Er i'fliehe dan wil sere er in kan
 889.1 Der bracke wart v'lausz in d' ber
 v' d' dan

889.2 D' [redacted] eyn er riden. Der Oriembulte man
 889.2
 E [redacted] n i' eyn gevelle. do i'konde iz nyt gewelin
 889.2
 889.2

889.4 Daz starke dier do wande vor der i'ager genelin
 Do spinc v' d' h'me rolle. d' stolze ritter gut

58.4
 890.2 Er begonde nach lauten. daz o
 I z i'konce yme nyt entrueren

Den man mit armen müste ziehn dan
Der yn spannen solte er in hette iz selbe gwan
Von eyner ludmes hude was allez syn gewant 855
Von heubte bis zu das ende getrauwet man druffe

856
Vz d' hant vil manne goldes zenn mant
Zu beten ston te künen inger meist schen

896
Da firt er salmunge eyn zier waltin

12
Daz was als scharp. daz iz vermet

wa man iz hinc vt helme. syne eck in warm gut

Der herliche ingere der was hohe genuet

u mere. gar bescheid in sol
897
p. rocher. güder stralen vol

v n slagen schochere. da er siere durch den dan
 do sprach von trop hagene ich bringe vn i das lant

I z achte mich ringe was lo
 Lucien. wie oryphile ynd rade

S yn hier das sie da slagen. des wevati edel kene
 I a muste sy n machen. vil gute wigante sint

Do sach d' hemerere ia collic n' stille stan
I 4 lie vor diesem gatene eyn ritter tot er slagen

ii. denken sie began
ten. to wart n' er ste leit

Die lechonen treudelolm. Igen man da sach
Grymhilte iamer. wart ynmals in gros || ertoz.

Da sprach die iamerhafte ir kamerere ir solt iru gan
vñ weck harte balte die sifites man

Do lief ern bode balte. to er sie ligu vant
Die sifites belot von nobelunge laut

Der bode quam auch schiere. da der künne las
Sprechtet ter hte. a staites nio in plac

I ch wene syn hse yme sagete. daz yme uno gewilt
Si mochte synen lobm ion. nimmerne lobere gelit

Handwritten text in the bottom right corner, possibly a library or collection stamp.

41. V il fere erschrac do Sygemüt. des der v
mit hundert synen mannen er von te b
wliche not
te spranc 76

42. Do quamen an sent reckin. tes kunen siffides man
Do sie so iemerliche. die frauwe horte clagen

43. V n wart nuchol ihre. in herze gegrabin
Do quam d kunic Sygemüt. do er sijnmbur fant
wer hat mich mynes kantes. vñ wch tes unvern man

967: Er ist in durre burge. d' is hat gedan
 968: 4 Do vlen nach den waissen. alle d'if- man

Spacmaut d' hre synes suns wt
 Den woler er gerne rechm. tes der yme wliche not

Da von ic h des strides radm nye i wil
Sie habm ieder eynen ve wol drißig man

9762 Als 12 dagen begine. ic helte vil gemett
So helte mir besarken. ten mynen liebi man

982. Et spich vil liebe svestter. anwe d'leite dyn
Daz wir wir kondm. ane des großm schatz syn

were vch dar
I r heidur mi

In triven sie yn dagen. mit den andn sine 997
Sie wemest ynnendliche. den Arnhiltzen man 997

yn d' sifide sine 997
u swelt' myn

Wa man die closter. od gute lude vant ^{1001. 2. 3.}
Silber vñ weide. gap man den armen genuc

So was be dem iurist. d. in hof als wit
vñ ten lantludm arements als vol fol.

^{1002. 1. 4.} Du der stobulm mar km. oder dan noch baz
ware durch thac sele. ten armen da gegeben
^{1003. 1. 4.} wo was gelegit ringe. sine gße schone vñ uch sin led
Da got da ware gedienet. das man vol sanc

1008a
Da
Da brächte man die frauwe. da sie yn ligen vane
Sie he hup syn schone heubt. mit ir vil wisi hant

1010a
Syn icamer
Do druc me
hiz scheidi. wart da gedan
sie von dannen. sie in hant nit gegan

Das lant vn auch die crone das si vch vndtan
vch sein gne dynen alle syfrides lant man

1016, 3 Si von markm fienten was vn das led h leit 1016, 3
4 frauwen vn mekten. hiez man suchn die leit

9.
D o gie me ym i gese
A n gruze in wol sp hnge me inelle ritte gut
D a sahens yme schiffe riechen daz blut
V o d' eyner starke wunde die er dem ferige slag
D a wart vo den tegne geflagz haguen guig
D a ter kunig Sunth daz hie blit er sach
S wete in te schiffe wie bald er in sprach
W an sagio ir nuz hague war ist d' ferige kome
D w' starkez ellen wen in daz lete hat behome
D a spach er loegentliche d' jch daz schif da vant
S i eyner wilken wider da lout z myne hant
I ch han tehemmen ferigen hute hie gesehen
I zut auch mema lant vo tomen schulte hie geschelhe
D a spach vo Burgwutrichen d' herre Sernot
H ute muz ich sorgen z heler frunde wo
S it wur d' schif lute bereite mene han
W ie wur kome vhere daz muz ich trurig lesten
V il lute rief to hagene legu myd' v' daz graz
I r knechte daz gewete ich jedenke daz ich wez
D aller leste ferige ten me in dem ryme fant
I a twe ich vch wal bringe vber i gelpfrates lant
D a sie des da baltur komeh vber flut
D ie ros sie an slage d' swinnen daz wart gut
W and d' starke vinen in teheynes da tenam
E glich z ovete p'v'ak z w' mude gezam
D a trugen sie zu schiffe daz golt in auch die wat

an firt er of den land
v il manige riken die den vnkunde land
Zu te er die bracht er vlyke rufent ritter her
Dar nach die sone rike vahocho was n mer
v un dusent knechte die furte er an dz land
D ez dagis was vinnuzeg dz kinen troyers hat
D a er si wol ge simte bruchte vher die flut
D a gedachte fremd in red snelle tegen gut
D ie in e da sagten die witten mer wip
D ez hat dz kunge karla nach vloyn sone lip
B i te kapelsaume r dz paffen vant
O b te heilaine er lonce an sin hand
D ez mohte er nyt gemefan do in hagne sach
D gotes arme priest misse den vngemach
E r swanc in v dz schiff dar zu was ym gach
D a ir gnige vaha herre vach
S yselher d iunge zurn er n wagan
E r i wolte n doch nyd lere er niher ym lere geta
D a spich vo Burgottriche der hre Sernot
W az hulfe vch in hagenie dz karlang tot
D ete n anders vema n sold vch welen lere
V me welche schulde habit n te priest widleit
D er passe swa genote er wolte sin genesin
O b ym vema hulfe dz mohte do nyt welsin
W an d starke hagne al zoring was gemut
E r staz ym zu te grunte dz iduchte mana d
gut

114
D a d' arme priester d' helpe mit en sach
D a kerte er wid' vliere dz leit er vngemach
W ie er nyt swimen kond in huld die godis hant
D ez er wol konte gesind' hin wied' v' an den lant
D a stont d' arme priest' vñ schutte sine waer
D a bi sach wol hogene daz sin nyt were rae
D ez in fur mere sagte die wilden mer wip
E r dachte dize tegne misse vhesen den lip
D a si daz schif entruge vñ gear entluden dan
S was dar vff heten d' drier konige man
H agne er sluc zu stucke vñ werf z an die flus
D ez hete nichel wond' me tegne kune vñ glic
Z wor tit u' daz brud' so hich dancwart
W ie soln wir kome vliere so wir die wid' fart
W ite von ten himen zu lante an den rim
S io to sagt yme hagne daz ez kunte nyt gesin
D a sprach d' helle vo' trove ich dun v' of den wan
O b wir an durre reise te kenen zogen han
D er vns entriemen welle nuch zageliche wort
D' mig an dise woge roch hie schemliche wort
S i firtē mit vñ imen v' d' wond' lant
D u' sinen hant' oner heiden v' d' v' genat
D er redde spehliche allen sin in ino
W az ie legte her hagne daz warte ten silele gut
I r ros breuet ware der schiner wol geladen
S ie hette an d' verte noch schone schaden
S enom' der sie mite wid' an künigs bayelan

Der misse of synen sücke hin wid zu te rine ge
Diet wie geip frat er slage wart vo Danc.

Da sie nu ware alle kome of ten sanc
D'kong legote frage w sal vns durch dz lane
D te rehten wege wise dz wir yt urre varn
Da spch d' starke volkes dez sal ich eme ltrwarn
Da u enthalt vch spch heigne ruter vn knecht
W an sal frunt volge in dunckre n mich rechte
D il yngefige mere die diu ich vch bekant
W ir i kome nimmer mer wid id' burgoder land
D az sagte mir zwei nsp hute morgē fru
D az wir wo kome wid nu ratich waz mā du
D az ir vch wafel helte ir salt vch wol ltrwarn
W ir hā hie sterke wande dz wir gewelchē farn
I ch wande en lugene finte die wise mer wu
S ic iahē dz bekunt vnser dehemes lip
W itte zu late kome npt wan d' kapplar
D ir vū ich yn yne hute er trekt woldē han
D a fluge die mere vo schare baz zu schar
D ez wurden snelle hetu vor late nisse far
D e si begote sorge of ten harte wit
D n eire l' herese dez gie yn wliche noit
D a zu mo inge warnisse pler komen
D a dem Ellen ferige wir d' lip ltrnomen
D a soch ab' hagne flo dz ich viante han
D erdienter of d' strake wir wte schetelich ltr
I ch slaw den ltrn ferige hute morgē fru sten

Bonn d. 20^{ten} Oct. 40.

Großgünstigster Herr Professor und
abermittler College!

Via Johannius durch Überzeugung Ihrer
Wiblungen: Lieder, die mir durch einen feigen
Einspänner in Herrn Mannen eingeschickt
worden sind, aber so sehr erfreut, als an,
genau überwacht. Ich müßte mir, dieses
sichere und kostbare Geschenk ^{zu verdienen} eingekauft
aber ich habe nicht mehr fortig. Zwei Arbeiten
liegen noch auf dem Amboss, und erwarten
ab die letzten Hammerschläge: die eine ist
am Gangel zu Stand; die andere muß im Affen
niederrücken zu werden.

In Gemanglung sind bei Herrn Jahn in
Hann vorgelassen durch den Güterwagen
einige Pergament-Quittungen eingekauft
zu geschildert. Diese hat mir vor einigen Tagen
Jörn geschildert. Ich bitte, sie nicht zu verwechseln.

Das Altar und die Geinnat der Hand,
schreibt zu bestimmen, über das Kaiser
und warh mit Vergnügen Ihr Hoffail so,
fassen.

Wenn Ihnen damit gerient ist, können sie
Ihren auf das ächte Wayen des Wohlfrum
I von Hesperbay Jambur klarwird anbieten.
Ich habe es vorläufigt auf einem Jambur schrifft-
lichen Wayenbunde in der Züricher Stadt. Ei-
bliohsch copirantur, den. Die Aufhaye der
Kitaris von Kaiserzinsen wird dadurch
vollkommen bestätigt und vollkört. Das
Wayen in dem Jambur Eodig ist demnach
unricht, was vielleicht von einer Mangelstellung
mit dem Geselbste in Zürichem geschieht.

finwürde wären kein angemessene An-
gungssach. Gegen Ihre Anordnung der Probst
wanden verglischen, dankt es, nicht anhalten,
aber schwerlich werden Sie von mir weggebracht
werden. Wenn Eolitionen und Künste
weisen Hesperbayen seit vielen Jahren.

fangfangen Sie vornehm, hochgeachteter
Gross, meine verbindlichsten Dank, und
gedanken für meine im besten.

Ihre ergebener
A. W. K. K. K.



62
1
let
tze
pue
unt
alt
sch
ein
be
180
1
187

Ein Dankenswerthes geschenk August Wilhelm von Schlegel
setzt mich in den stand ^{mein} ~~des~~ verzeichniß der handschriften zu be-
tzen die unter e und f aufgeführten bruchstücke sollten mit dem
buchstaben L bezeichnet sein. beide gehören, obgleich sie blätter
unter e mit etwas anderen sprachformen und nach W. Grimms angabe
(altl. wälder 3, 252) von anderer hand geschrieben sind, zu einer hand-
schrift des vierzehnten jahrhunderts, die auf jeder seite 27 lang-
zeilen hatte. vierzehn von Schlegel mir verorbete pergamentstrei-
fen sind ebenfalls von Görres gefundene reste derselben hand-
schrift. ich lasse diese hier folgen, und füge die sechs von
Grimm bekannt gemachten streifen mit cursivschrift ein. (Gebrü-
ker in november 1840.)

LACHMANN

I, 11 (des ersten doppelblattes erstes blatt) vorwärts ^{Handsch.}

So — e reparate. so da von yme ergie

Do — n syne tuwe. die sehone Lriembilt vlie

850. Des andern morgis fru. mit d' hant syner man

Reit d' hre Lefrit. vil frolickin dan

Er wande er solde rechin. d' syner fründe leit

Hagene ym reit so nahen. Daz er gesehau die chiet

851. Als er gesach daz bilde do schiet er tozen dan

Do sagetin ander mere. zwen syner man

Mit friede solde v'libin. Daz Gunthers lant

Vn sie hatte Ludig zu dem künige gesant

852. Wie vngne Lifrit. do hyne wied' reit
Er zette etwaz errochen. finer fründe leit

I, 1 rückwärts

856. Wanne ir iagin ridet. die wil ich gne m—
So solt ir mir lichen. eyner suchman
Vn etlichin brackin. so wil ich rident den dan

857. Wolt ir nyt nemer eyne. spöch d' künig zu han
Ich liche voh welt ir viere. den vil wol ist beka
Der walt vn auch die frige. wa die tier hye gan
Die voh nyt füre wize. zu den bergin riden lant

858. Do reit zu gne wibe. d' recke vil gencit
Schiere hatte Hagene. dem künigz geseit
Wie es gewinen wolde. den hlichen degin
Sus grozzer vntuwe. solde nimer man geple

Elms
(roth) Aventure wie Lifrit erlagin wart.

I, 2 vornwärts

Das was eyn bere wilder. do spranc d' degi hind' sel
888. Ich wil vns iage geseit. güder kurzewile werin
Ir solt den brackin ich siho eyne born

D' sal mit uns hynnen. zu herbergin farn 2

Er ifliche dan wil fere er in kan — tön bewarn

889. Der bracke wart v'laisjin. D' ber — von dan

D — e yn er riden. der Crienhilde man

E — n in eyn gevelle. Do inkonde iz nyt gewesin

Daz starke diis do wande. vor der iager genesin

890. Do spönc vö syne roffe. D' stolze ritter gut

Er begonde nach lauffen. daz di —

Nz ikonde yme nyt entriennen. —

I, 2 riccwirts

Der man mit antwerkin müste ziehin dan

Der yn spannen folde er inhetle iz selbe gedan

895. Non eyner ludmes küde was aliz syn gewant

113 Non heubte biz an daz ende. ge frauwet man druffe

8 Nz d' lieth — vil manie goldis zein // want.

izu' beidi — iden de künen iager meist' schein

10. Da furte er Balmungin eyn zier waifin —

Daz was als scharp. daz iz ni vermeit

Wa man iz fluc v'f helme. syne eckin warin gut

Der herbliche iagere. der was hohe gemuet

897. ————— ie mere. gar bescheid in sol
/ ————— el kocher. güder stralen vol

II, 1 vorwärts

Yn flugen scheckere. da er fiere durch den dan
942. Do sprach von Troy Hagene ich bringē yn i daz land

Iz achtit mich ringe. waz sie

^{kein}
(roth) Auent. wie Crymhilt yrē man

943.

Eyn dier daz sie da flugin. daz weynti edel kint

Ie mußte sijn ingeltin. vil gude wigande sint

II, 1 rückwärts

Do spēch d' kernerere in sollet in stille stan

Iz lit vor driesem gadene eyn ritter dot erlage

949.

ge. denken sie began

ten. do wart in erste leit

950.

Die schonen freudelofin. lijen man da sach
Crymhilde iamer. wart vrmazin groz Herdoz.

III, 1 vorwärts

955. Do sprac die iamerhafte. ir kamere ir solt hy gen
Vn wec-t harte balde. die Sifrides man

956. Do lief eyn bode balde. do er sie lijen vant
Die Sifrides helda von Nybelunge lant

957. Der bode quam auch schiere. da der künic lac
Lyzgemüt der kire. D' flaißes nyt inplac
Ich wene sin kize yme sagete. daz yme was gefechte
Er tmochte synen lieben son. nimmerme lebē die gefechte

III, 1 rückwärts

Vil fere erschrac do Lyzemüt. des det y- wliche not
962 Mit hundert synen mannen. er wōde lante spranc

Do quamen dusent reckin. des künen sefrides man
963. Do sie so iemerliche. die frauwe horte clagin

In wart nichit siwere. in herze gezrabin
964. Do quam d' kunic Sygemüt. do er Crymhilde fant
Er sprach auwe d' reife. her in diese lant
Wer hat mich mynes kindes. vñ uch des uwern ma

W,1 vornwärts

Er ist in dirre burge. d' iz hat gedan

Do ylten nach den waiffen. alle lipi

969.

Sygemunt d' herre synes fūns dot
Den wolde er gerne reckin. des set yne wliche no

W,1 rückwärts

h des sefrides radin nyt inwil

ieder eynen ye wol driffig man

976.

Als iz dagin beziere. ir helde vil gemeit
So helfit mir besarpin. den mynen liebt man

982. Er spöch vil liebe swester. anwe D' leide dyn
das wir nyt kondin. ane des grossen schaden syn

983. Were voh der v
Jr hettint my

IV, 2 rückwärts

In trawen sie yn clagetin. mit den and'n sint

989. Sie weinetin ynnendliche. den Grimhilden man

ynti Sifride sint

990.

u swest' myn

III, 2 vorwärts

Bas dan hundred messen. man des dages da sanc
Von Sifrides frundin. wart da grosser gedranc

996.

Hynacht mich bewachin. den vferwelti degin

It ist an syne libe. alle myne freude gelegin

997.

Waz ob daz got gebudet. daz mich auch nymet d' dot
So we wol verendet. myn armer Criemhilde not
998 Zu d' herbergen giengin. die lude von d' stat
Paff vñ monche. sie bliben bat

1009

III, 2 rückwärts

Wa man die closter. od' guide lude vant
Silber vñ wede. gap man den armen genue

1010

1002.

So was bi dem munst'. d' kirhof als wit
Vñ den lantludin. weinens als vol // Vol.

1015.

1003.

Zu driffzig dufint markin. oder dannoch baz
Wart durch syne fete. den armen da gegeben
Do was gelegen ringe. sine grosse sehone v- ucklin

1016.

1004. Da got da wart gedienet. daz man vol - sanc

II, 2 vorwärts

1008. La

Da

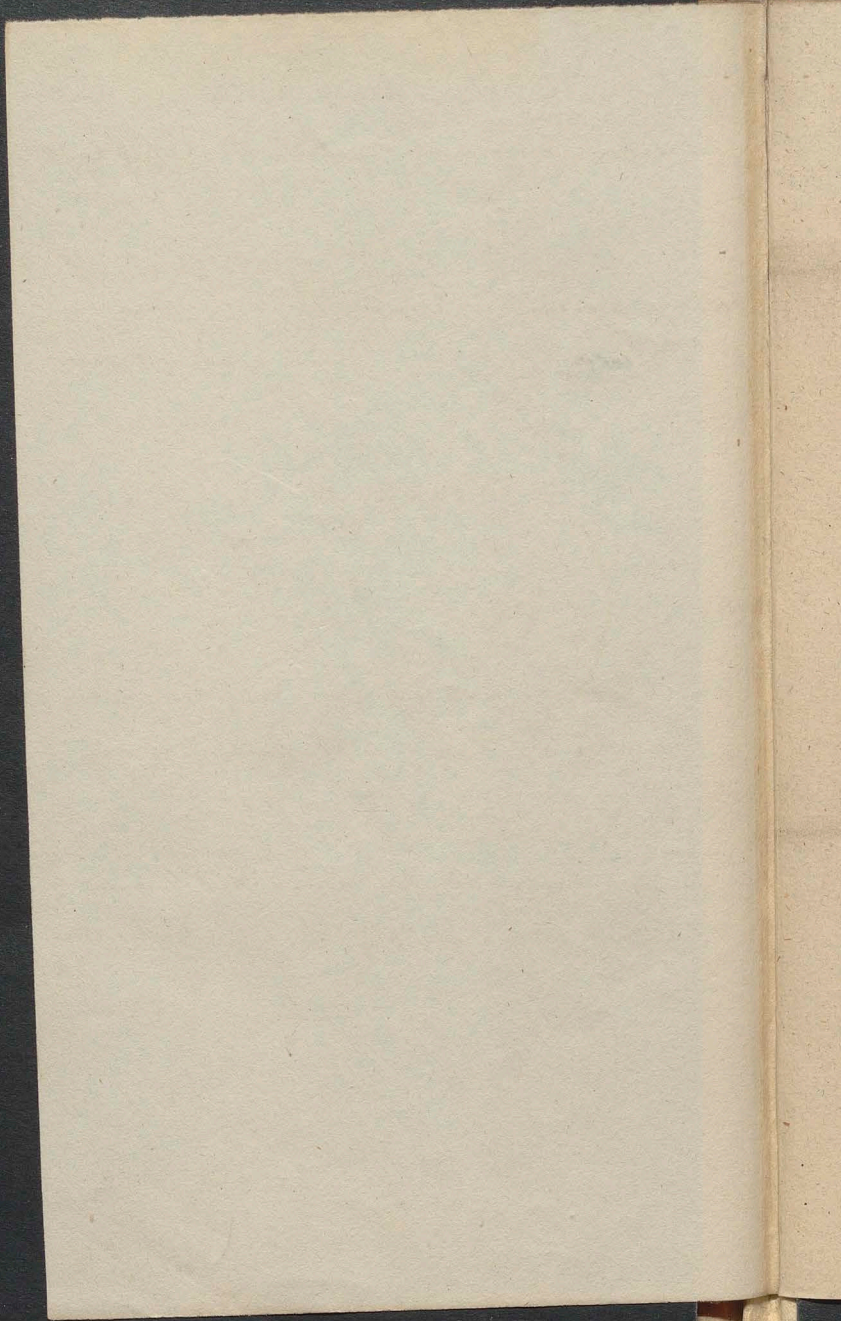
1009. Da brachte man die frauwe. da sie yn ligin vant
Sie hup sijn schone heubt. mit ir vil wiffes hant

1010. Eyn iemer — chij scheidin. wart da gedan
Do druem — sie von dannen. si in kunde nyt zegan

11,2 rückwärts

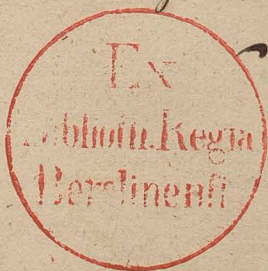
1015. Daz lant vñ auch die crone. Daz si vch vnd tan
Vch sollin gñe dynen. alle Syfrides lant man

1016. Bi ym starkin fienden was yn daz leb — n leit
Frauwen vñ megden. hieß man such — die kleit



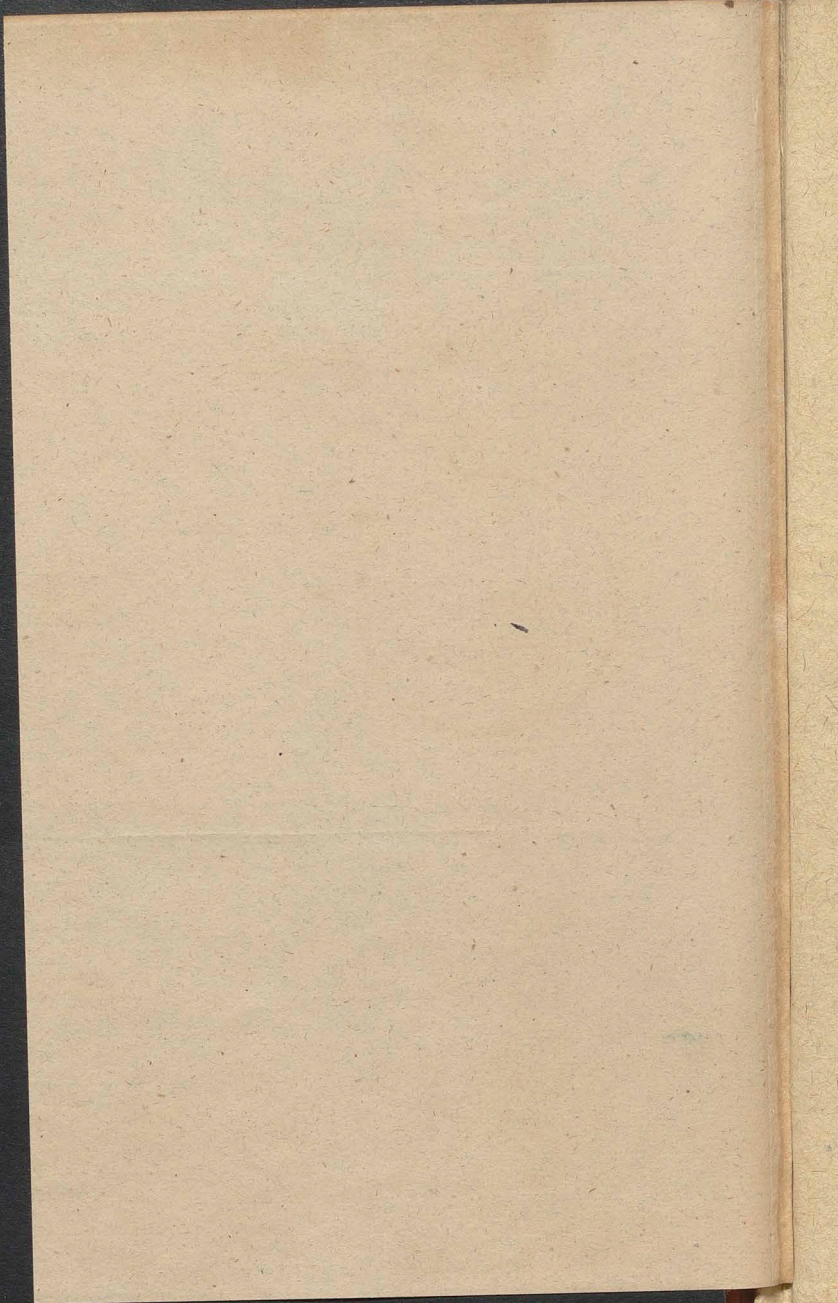
Ein dankenswerthes gesehnt

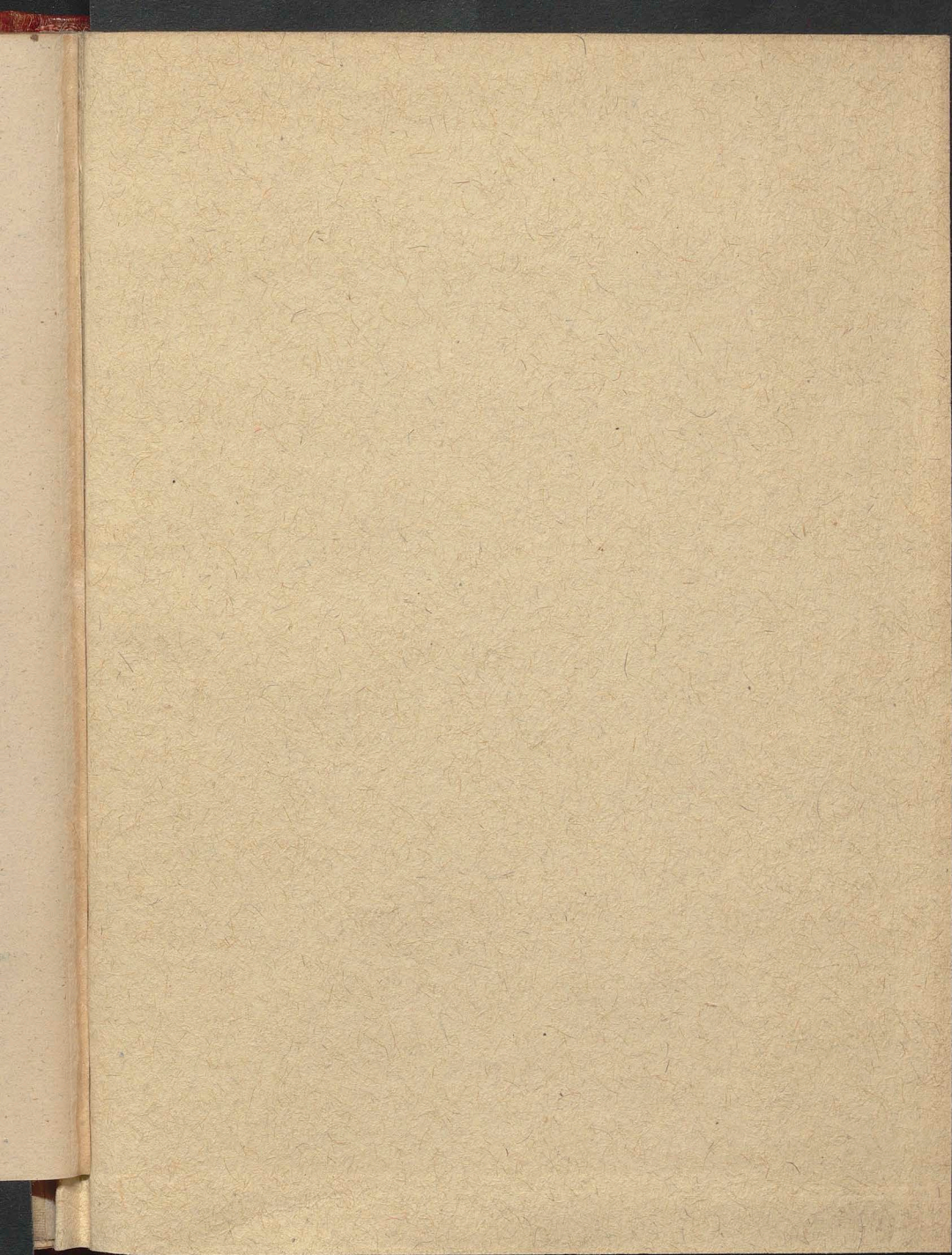
von Hies. Grimm

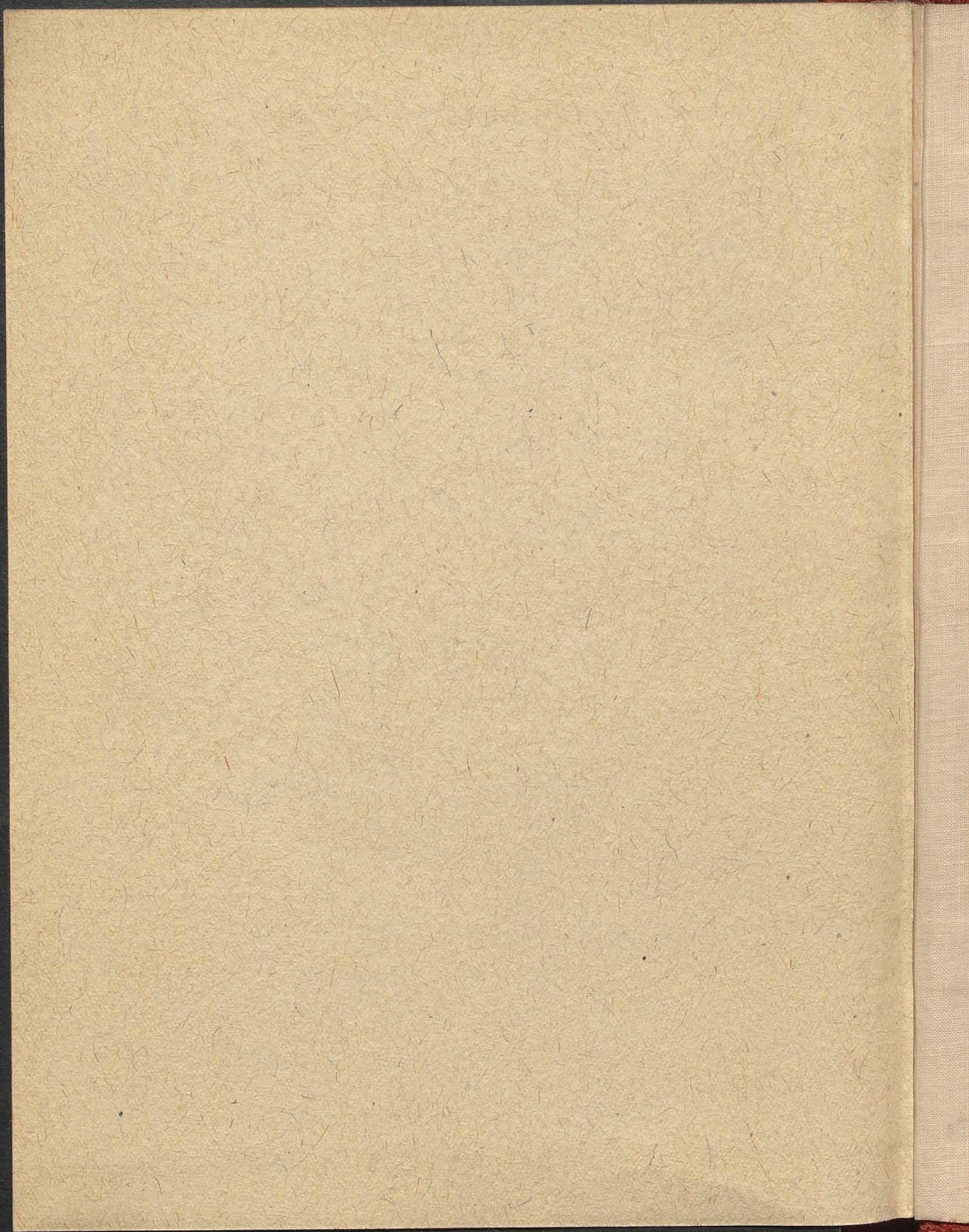


14 Mai 1841.

H. Pell. i. 6 Streifen.







St.B.28.5.38.

